



### **Spirale im Anfang ...** [Acryl, Öl, Pastell auf Leinwand – 130 x 160 cm (2000/07)]

„Im Anfang ...“, so beginnt das Buch Genesis ‚unserer‘ Bibel. Die Reise beginnt. Die Spirale bezeichnet den Weg aus dem und ins All, aus dem Kosmos kommend, enden wir in ihm. Die scheinbare Endlosigkeit, der Aufstieg ins All und der eigene Weg der Erkenntnis, die Metaphysik aber auch das unaufhaltbare Wachstum sind in der Spirale symbolisiert. Sie steht für Energie, Kraft, Bewegung aber auch – wie in der traditionellen chinesischen Philosophie – für Schöpfung.

Eine Spirale dreht sich nach Innen und Außen gleichzeitig, also steht sie auch für unseren Ursprung sowie das Ende, die Rückkehr zur Einheit. Die Laufbahn der Planeten, unserer Erde, die Spiralnebel der uns umgebenden Galaxien, alle Bewegungen sind spiralförmig. Leuchtende Gasmassen umkreisen schwarze Löcher wie Wasser um einen unsichtbaren Abfluss. Schneckenhaus, Farne und Atome bilden Spiralen, unsere DNA wird als Doppelwendel, Doppelspirale, als Doppel-Helix bezeichnet. Alles bewegt sich spiralförmig im Kreis und trifft niemals am gleichen Punkt aufeinander, sondern immer in dessen Nähe und bildet nur scheinbar einen Kreis. Die Spirale „fließt“ gleich Wasser und sucht sich ihren Weg, überwindet Hindernisse und symbolisiert so das Leben.

Die flüssige Malerei, die sehr flüssigen Farben, die auf der auf dem Boden liegenden Leinwand ihren Ausdruck suchen, hinterlassen Spuren, die der Entstehung der Welt entsprechen. Sterne durchbrechen das spärliche Licht, zerfetzte, dunkle Wolken der ersten Stunden nach dem Ursprungsknall hängen über dem Wasser, der Urflut. Die Malerei entwickelt ein Bild, damit der Sinn für das Schöne, Entstehende – aber niemals Vollkommene – nicht abstumpft. Die Kunst, das gemalte Bild, regen zur Suche nach Naturgesetzen an: Kunst und Wissenschaft ergänzen einander hierin, sprechen sie doch unterschiedliche (oder doch gleiche?) Hirnregionen an. Die Schwingungen des gemalten Bildes reflektieren und verbinden die Farben des Lichts, das Atome aussendet und absorbiert. Elektronen kreisen um den Atomkern ähnlich wie die Planeten um die Sonne: gleich Sphärenmusik entsteht durch Farbe, durch Licht ein Bild.

Bernd Zimmer

Polling/Oberbayern, im November 2020